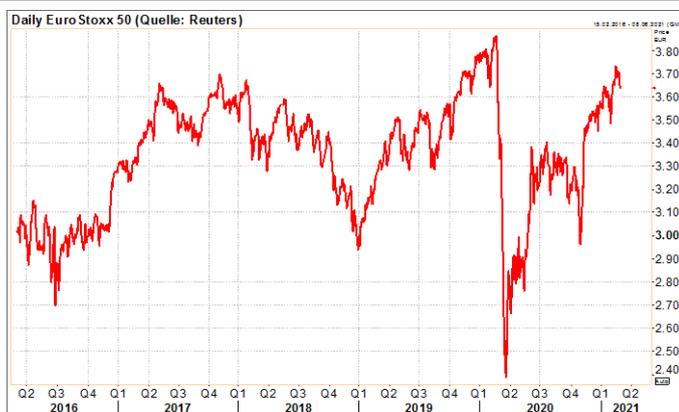
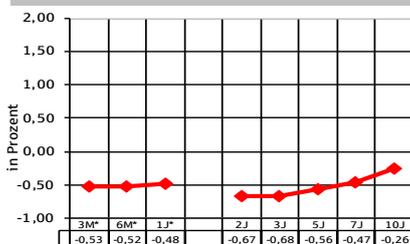


**Marktüberblick am 01.03.2021**

Stand: 9:05 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	13.786,29	-0,67 %	+0,49 %	Rendite 10J D *	-0,26 %	-3 Bp	Dax-Future *	13.759,00
MDax *	31.270,86	-1,17 %	+1,54 %	Rendite 10J USA *	1,45 %	-5 Bp	S&P 500-Future	3809,20
SDax *	15.109,96	-1,03 %	+2,34 %	Rendite 10J UK *	0,86 %	+4 Bp	Nasdaq 100-Future	13069,50
TecDax*	3.346,40	-0,65 %	+4,16 %	Rendite 10J CH *	-0,28 %	-5 Bp	Bund-Future	174,02
EuroStoxx 50 *	3.636,44	-1,33 %	+2,36 %	Rendite 10J Jap. *	0,16 %	+2 Bp	VDax *	26,80
Stoxx Europe 50 *	3.124,51	-1,53 %	+0,52 %	Umlaufrendite *	-0,32 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	1753,41
EuroStoxx *	405,70	-1,25 %	+2,05 %	RexP *	492,72	-0,14 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	65,80
Dow Jones Ind. *	30.932,37	-1,50 %	+1,06 %	3-M-Euribor *	-0,53 %	+1 Bp	Euro/US\$	1,2087
S&P 500 *	3.811,15	-0,48 %	+1,47 %	12-M-Euribor *	-0,48 %	+1 Bp	Euro/Pfund	0,8636
Nasdaq Composite *	13.192,35	+0,56 %	+2,36 %	Swap 2J *	-0,47 %	-1 Bp	Euro/CHF	1,0977
Topix	1.902,48	+2,04 %	+3,31 %	Swap 5J *	-0,31 %	-8 Bp	Euro/Yen	128,76
MSCI Far East (ex Japan) *	693,59	-3,67 %	+4,75 %	Swap 10J *	0,02 %	-9 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,95
MSCI-World *	2.043,70	-0,93 %	+1,68 %	Swap 30J *	0,35 %	-10 Bp		* Vortag

**Charts (historische Kursentwicklung)**

**Zinsstruktur (Euribor\*/Bundesanleihen)**

**Marktbericht**

Frankfurt, 01. Mrz (Reuters) - Zum Auftakt der Börsenwoche wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Montag höher starten. Zum Wochenschluss hatten ihn Inflationssorgen ausgebremst - der deutsche Leitindex war am Freitag um 0,7 Prozent auf 13.786,29 Punkte gefallen. Vor diesem Hintergrund werden Anleger zum Wochenstart die deutschen Preisdaten im Blick behalten. Außerdem stehen die Stimmungsbarometer der Einkaufsmanager aus Deutschland, der Euro-Zone und den USA auf dem Terminplan.

Die US-Börsen haben am Freitag uneinheitlich geschlossen. Die Stimmung am Gesamtmarkt blieb trotz einer leichten Erholung bei den Technologieaktien angeschlagen. Der Dow-Jones-Index ging 1,5 Prozent tiefer auf 30.932 Punkten aus dem Handel. Der technologieelastige Nasdaq rückte dagegen um 0,6 Prozent auf 13.192 Punkte vor. Der breit gefasste S&P 500 büßte 0,5 Prozent auf 3.811 Punkte ein. Eine Beruhigung am Anleihemarkt nach dem raschen Anstieg der Renditen stimmte die Investoren wieder etwas risikofreudiger. Anziehende Bond-Renditen bedeuten höhere Finanzierungskosten für Staaten und Unternehmen. Aktien der darauf besonders reagierenden Tech-Konzerne legten etwas zu. Rohstoff-Anleger machten zum Wochenschluss indes vermehrt Kasse. So verbilligte sich die Ölsorte Brent aus der Nordsee um 1,1 Prozent auf 66,14 Dollar je Barrel (159 Liter). Hier werfe außerdem das geplante Treffen der Förderländergruppe Opec+ in der kommenden Woche seine Schatten voraus, sagte ein Analyst. "Angesichts der deutlich gestiegenen Preise dürfte sie eine graduelle Produktionserhöhung beschließen. Darüber hinaus dürfte Saudi-Arabien seine freiwillige Produktionskürzung zurücknehmen." Unterdessen hielt die GameStop-Saga die Anleger weiter in Atem. Die Aktien des Videospiele-Händlers stiegen zunächst um mehr als 25 Prozent. Anders als im Januar, als Kleinanleger mit konzertierten Käufen Hedgefonds zur Auflösung ihrer Wetten auf einen Kursverfall der Papiere zwangen, hatten Marktteilnehmer keine Erklärung für den Kurssprung. Im Handelsverlauf brachen die Papiere dann um mehr als 20 Prozent ein. Am Ende stand ein Minus von mehr als sechs Prozent.

Anleger nutzen den jüngsten Kursrutsch zum Wiedereinstieg in die asiatischen Aktienmärkte. Der japanische Nikkei-Index stieg am Montag um 2,4 Prozent auf 29.664 Punkte und verbuchte den größten Tagesgewinn des Jahres. Am Freitag hatte er seinen schwärzesten Tag seit knapp einem Jahr erlebt. Die Börse Shanghai gewann zum Wochenauftritt 1,2 Prozent auf 3.550 Zähler.

**Wirtschaftsdaten heute**

CHN: Caixin PMI verarb. Gewerbe (Feb)  
 EWU, DE, FR, IT, ES, UK: Einkaufsmanagerindex verarb. Gewerbe (Feb)  
 DE, IT: Verbraucherpreise HVPI (Feb)  
 USA: Bauausgaben (Jan) ISM-Index verarb. Gewerbe (Feb)

**Unternehmensdaten heute**

ISRA Vision (Q1), Bunzl, Perrigo (Q4)

**weitere wichtige Termine heute**

-/-

**Disclaimer**

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.